



Amtliche Bekanntmachungen
Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
11/2023 (24. Juli 2023)

Zweite Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

vom 24. Juli 2023

Aufgrund § 38 Abs. 4 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg (LHG) vom 1. Januar 2005 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des LHG und anderer Gesetze vom 21.12.2021 (GBl. 2022 S. 1, 2) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am 20.07.2023 nachstehende Änderungssatzung der Promotionsordnung beschlossen.

Artikel 1

Die Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg vom 15. Mai 2019 wird wie folgt geändert:

In § 9 „Zulassung zur Prüfung“ wird Absatz 2, Nr. 2 wie folgt geändert.

In § 15 „Vollzug der Promotion und Promotionsurkunde“ wird Abs. 2 wie folgt geändert.

In § 15 „Vollzug der Promotion und Promotionsurkunde“ wird ein neuer Abs. 3 neu eingefügt.

Anlage II und III werden wie folgt geändert.

§ 9 Zulassung zur Prüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung (Begutachtung der Dissertation und mündliche Prüfung) ist über das akademische Prüfungsamt an die zuständige Fakultät zu richten.
- (2) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
 1. Mindestens 3 Exemplare der gedruckten Dissertation in der Regel in deutscher oder englischer Sprache, über Ausnahmen entscheidet der Promotionsausschuss. Die Anzahl der Exemplare beträgt ein Exemplar mehr als die Anzahl der Gutachterinnen/Gutachter.
 2. ~~Mindestens 7 Exemplare einer identischen Fassung der Dissertation auf elektronischen Datenträgern (CD/DVD/USB-Stick)~~ Eine elektronische Version einer identischen Fassung der Dissertation an das Prüfungsamt für die Gutachterinnen/Gutachter, die weiteren Mitglieder der Prüfungskommission sowie zu Prüfzwecken. ~~Die Anzahl der beizufügenden elektronischen Datenträger beträgt zwei Exemplare mehr als die Anzahl der Gutachterinnen/Gutachter und der weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß § 11 Abs. 2.~~
 3. Die eidesstattliche Versicherung, dass die Dissertation selbstständig angefertigt wurde, wörtliche wie inhaltliche Entlehnungen kenntlich gemacht sind und außer den in der Dissertation genannten keine weiteren Hilfsmittel Verwendung fanden,
 4. die Versicherung, dass die Dissertation weder im Ganzen noch in Teilen Gegenstand eines Promotionsverfahrens an einer anderen Hochschule war,
 5. eine Erklärung, ob – und gegebenenfalls wann und wo – die Dissertation im Ganzen oder in Teilen Gegenstand einer anderen akademischen Prüfung oder einer Staatsprüfung war,
 6. die Angabe der Fächer bzw. Schwerpunkte für die mündliche Prüfung sowie ein Vorschlag zur Zusammensetzung des Prüfungsausschusses.
- (3) Der Promotionsausschuss beschließt unverzüglich über die Zulassung zur Prüfung. Das akademische Prüfungsamt teilt dies der Doktorandin/dem Doktoranden mit.
- (4) Eine Zurücknahme des Antrags ist so lange zulässig, als nicht durch eine Ablehnung der Dissertation das Promotionsverfahren beendet ist oder die mündliche Prüfung begonnen hat.

§ 15 Vollzug der Promotion und Promotionsurkunde

- (1) Die Promotion wird durch die Aushändigung der Promotionsurkunde vollzogen und rechtswirksam; damit ist das Recht verbunden, den Doktorgrad zu führen.
- (2) Die Promotionsurkunde wird nach dem Muster der Anlage II ~~und III~~ in deutscher ~~und englischer~~ Sprache ausgefertigt, von der Rektorin/dem Rektor und der Dekanin/dem Dekan der zuständigen Fakultät unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule versehen. ~~Sie wird auf den Tag des Abschlusses der mündlichen Prüfung datiert, jedoch erst ausgehändigt, wenn die Vorschriften des § 12 erfüllt sind.~~ Sie wird auf den Tag der Abgabe der Pflichtexemplare (§ 13 Abs. 5) datiert. Die Promotion wird durch Aushang in der Pädagogischen Hochschule bekannt gegeben.
- (3) Auf Antrag wird der Urkunde eine Übersetzung ins Englische beigelegt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.
Ludwigsburg, den 24. Juli 2023

Prof. Dr. Jörg-Ulrich Keßler
Rektor

Anlage II (zu § 15 Absatz 2): Muster der Promotionsurkunde (deutsche Ausfertigung/Fassung)

Die

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

verleiht

Frau / Herrn

.....

(Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname und akad. Grad)

geboren am in

den Grad eines Doktors

der Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) /

der Philosophie (Dr. phil.),

~~nachdem sie/er~~ **Vorname Name hat** in einem ordnungsgemäßen Promotionsverfahren

durch die mit »Note« bewertete Dissertation

»Titel der Dissertation«

sowie ~~durch die~~ **in einer am »Datum der mündlichen Prüfung« abgehaltenen und** mit »Note« bewerteten **mündlichen** Prüfung (Disputation) ~~ihre/seine~~ **die** wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen und dabei die Gesamtnote »Note« erhalten ~~hat~~.

Ludwigsburg, den

(Siegel)

Unterschrift

Name

Rektor

Unterschrift

Name

Dekan der Fakultät

Anlage III (zu § 15 Absatz 2): Muster der Promotionsurkunde (englische Ausfertigung/Fassung)

Ludwigsburg University of Education

confers upon

Ms. / Mr.

.....

(First and last name, name at birth, if different, and academic degree, if applicable)

born on in

the degree

Doctor paedagogiae (Dr. paed.) /

Doctor philosophiae (Dr. phil.)

~~after s/he~~ **She/He/They** demonstrated her/his/~~their~~ **scientific academic** competence by completing a doctoral thesis graded »Note« with the title

»Titel der Dissertation«

as well as an oral examination (disputation) **held on the »Datum der mündlichen Prüfung« and** graded **with a** »Note« as part of a doctoral degree procedure, receiving the overall grade of »Note«.

Ludwigsburg, (date)

(Seal)

Signature

Signature

Name

Name

Rector

Dean of Faculty I: Educational Science
and Social Sciences / Faculty II: Cultural
Studies and Natural Sciences / Faculty III:
Special Education